

Lars Döpking

Fiskalische Herrschaft

Steuern, Staat und Politik in Italien seit 1945



Geb., 512 S., 41 Diagramme u. Tabellen
€ 45,- | 978-3-86854-371-1
auch als E-Book erhältlich

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder
versandkostenfrei über unseren Webshop

**Einkommen, Einkäufe, Erbschaften oder Ehen:
Steuerstaaten greifen tief in das Leben ihrer Bevölkerungen ein.
Ein Buch über die verschlungene Geschichte von Steuern, Staat
und Politik in Italien von 1945 bis in die Gegenwart.**

Steuern sind die zentrale politische Institution moderner Gesellschaften. Über sie dringt der Staat tief in das Leben seiner Bürgerinnen und Bürger ein, verpflichtet sie zu Solidarität und drückt den persönlichen wie öffentlichen Angelegenheiten seinen Stempel auf. Diese fiskalischen Beziehungen wandeln sich jedoch stetig: Wer wie viel und in welcher Form zahlt, ist und bleibt politisch wie praktisch umstritten. In Italien führten diese Auseinandersetzungen nach 1945 zu einer nachhaltigen Ausweitung fiskalischer Herrschaft. In der Konsequenz zahlen heute die Bürgerinnen und Bürger in Italien so viele Steuern wie in kaum einem anderen europäischen Land.

Italien stellt dennoch keine historische Ausnahme dar. Während es für die meisten Menschen im Verlauf des 20. Jahrhunderts immer schwieriger wurde, sich fiskalischer Herrschaft zu entziehen, konnten andere Akteure, vor allem multinationale Konzerne, ihre Steuerlast auf ein Minimum reduzieren. Die Ursachen hierfür müssen im Verlauf und in den Wendepunkten fiskalischer Makroprozesse gesucht werden.

Lars Döpking zeigt, wie der Ausbau von Verwaltungskapazitäten, die Bekämpfung von Steuerhinterziehung, transnationale Verstrickungen und innere politische Konflikte in Italien seit 1945 ineinandergriffen und so zur stetigen Expansion fiskalischer Herrschaft führten.

Lars Döpking, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für Neuere und Neueste Geschichte am Deutschen Historischen Institut in Rom. Zuvor war er Mitglied der Forschungsgruppe Demokratie und Staatlichkeit am Hamburger Institut für Sozialforschung.

Hamburger Edition

Verlag des Hamburger Instituts
für Sozialforschung
Mittelweg 36 | 20148 Hamburg
T 040/4140 97-37
verlag@hamburger-edition.de
www.hamburger-edition.de
twitter.com/hh_edition
instagram.com/mittelweg36_hhedition